

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	19
I. Problemstellung und Aufbau der Arbeit	19
II. Veränderte Rahmenbedingungen als Ursache von Hochschulreformen	21
B. Theoretische Grundlagen der Steuerung von Hochschulen	26
I. Besondere Merkmale von Hochschulen und Hochschulsystemen	26
1. Hochschulsysteme	26
2. Unterschiede zwischen Unternehmen und Hochschulen	28
II. Ansätze zur Begründung der staatlichen Finanzierung von Hochschulen	36
1. Öffentliche und meritokratische Güter	37
2. Externe Effekte	39
3. Verfolgung politischer Ziele	43
III. Die Steuerung von Hochschulen	45
1. Koordinations- und Steuerungsmechanismen in Hochschulen	45
a) Steuerung durch den Staat	45
b) Steuerung über Marktelemente	50
c) Steuerung über Quasimärkte	54
2. Kriterien und Formen der Steuerung von Hochschulen	55
a) Inputorientierte Steuerung	55
b) Outputorientierte Steuerung	56
aa) Formelmodelle	57
bb) Zielvereinbarungen	60
3. Indikatoren in Forschung und Lehre	61
a) Strukturierung von Indikatoren	62
b) Anforderungen an Indikatoren	64
IV. Steuerung, Motivation und Anreize in Hochschulen	65
1. Agency-Theorie	65
a) Grundaussagen	65
b) Kritik an der Agency-Theorie	70
c) Übertragung der Agency-Theorie auf Hochschulen	72
2. Motivation und Anreize	77
a) Motivation	77
b) Anreize und Anreizstrukturen	79

V. Hypothesenbildung	82
C. Empirische Vorgehensweise	84
I. Erhebungsmethoden	84
II. Auswahl der Fallstudien	85
III. Auswahlkriterien	86
IV. Auswahl der Interviewpartner und Methodik der Datenerhebung	94
V. Vorgehensweise bei der Auswertung	96
D. Das deutsche Hochschulsystem	100
I. Strukturierung des Hochschulsystems	100
II. Rechtliche Stellung der Hochschulen	102
III. Auslastung und Ausstattung des Hochschulsystems	103
1. Expansion der Studierendenzahlen.	103
2. Struktur und Entwicklung der Hochschulfinanzierung	106
3. Veränderung von Auslastung und Ausstattung am Beispiel der Betreuungs-, Ausstattungs- und Auslastungsrelation	112
IV. Finanzierungsmodalitäten des Hochschulsystems	115
1. Aufbau, Aufstellung und Bewilligung des Hochschulhaushalts	115
2. Mittelverteilungsverfahren	116
3. Rechtliche Grundlagen der Hochschulfinanzierung	116
4. Globalhaushalte	119
V. Wettbewerb und Differenzierung im deutschen Hochschulsystem	120
E. Darstellung der Fallstudien	124
I. Niedersachsen – Universität Hannover.	124
1. Hochschulpolitik des Landes Niedersachsen	124
2. Universität Hannover	127
a) Strategische Ausrichtung	128
b) Organisationsstrukturen.	130
c) Finanzierung	131
d) Forschungsaktivitäten.	137
e) Ressourcensteuerungsverfahren und Anreizstrukturen	137
aa) Leistungsorientierte Ressourcensteuerung.	137
bb) Zentraler Stellenpool und monetäre Flächenbewertung	142
II. Sachsen – Technische Universität Dresden	143
1. Hochschulpolitik des Freistaats Sachsen	143
2. Technische Universität Dresden	144
a) Strategische Ausrichtung	145
b) Organisationsstrukturen.	146
c) Finanzierung	150
d) Forschungsaktivitäten.	153

e) Einbindung in die Region	154
f) Ressourcensteuerungsverfahren und Anreizstrukturen	156
aa) Mittelverteilungsmodell	158
bb) Einbeziehung der Flächennutzung in die Mittelverteilung	164
cc) Personalmittel und Exkursionsmittel	165
dd) Zusätzliche Flexibilisierung der verfügbaren Mittel	165
g) Reformaktivitäten	166
III. Berlin – Technische Universität Berlin	166
1. Hochschulpolitik des Landes Berlin	166
2. Technische Universität Berlin	169
a) Strategische Ausrichtung	171
b) Organisationsstrukturen	171
c) Finanzierung	172
d) Forschungsaktivitäten	173
e) Ressourcensteuerungsverfahren und Anreizstrukturen	178
aa) Mittelverteilungsverfahren	178
bb) Budgetierungsregelungen	181
IV. Bayern – Technische Universität München	184
1. Hochschulpolitik des Freistaats Bayern	184
2. Technische Universität München	187
a) Strategische Ausrichtung	189
b) Organisationsstruktur	189
c) Finanzierung	193
d) Forschungsaktivitäten	195
e) Ressourcensteuerungsverfahren und Anreizstrukturen	196
aa) Mittelverteilungsverfahren	196
bb) Zielvereinbarungen	199
V. Nordrhein-Westfalen – RWTH Aachen	200
1. Hochschulpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen	200
2. Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen	204
a) Strategische Ausrichtung	204
b) Organisationsstruktur	206
c) Finanzierung	206
d) Forschungsaktivitäten	208
e) Ressourcensteuerungsverfahren und Anreizstrukturen	209
aa) Mittelverteilungsmodell	209
bb) Stellenbewertungsmodell	211
cc) Weitere Instrumente zur Flexibilisierung des Mitteleinsatzes	213

VI. Gegenüberstellung der Hochschulen	218
1. Finanzierung	218
2. Entscheidungsstrukturen und Auswirkungen auf die Steuerung	225
3. Staatliche Einflussnahme auf die Hochschulen.	226
4. Vergleich der angewandten Steuerungsmechanismen	227
5. Einbindung der Mittelverteilungsmodelle in die Hochschulentwicklung	230
6. Zusammenhang zwischen landesweiten Steuerungsmodellen und der hochschulinternen Ausgestaltung der Modelle.	232
7. Abschließende Typisierung der Fallstudien.	233
F. Steuerungswirkungen	236
I. Steuerung durch Hochschulleitungen	236
II. Steuerung von Wissenschaftlern	240
1. Eignung leistungsorientierter Ressourcensteuerungsverfahren für die Steuerung und Entwicklung von Hochschulen.	240
2. Steuerungseinfluss und Auswirkungen des Einsatzes leistungsorien- tierter Ressourcensteuerungsverfahren	250
G. Ergebnisse und politische Handlungsempfehlungen	256
I. Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse	256
II. Wettbewerb als Voraussetzung wirksamer Steuerungsmaßnahmen.	262
III. Zusammenfassende Bewertung leistungsorientierter Steuerungsverfahren . .	265
IV. Handlungsempfehlungen.	266
1. Handlungsempfehlungen für Hochschulträger	267
2. Handlungsempfehlungen für die Hochschulebene	268
3. Handlungsempfehlungen für die Fachbereichsebene	270
V. Weiterer Forschungsbedarf	270
H. Anhang	273
I. Tabellen und Abbildungen.	273
II. Gesprächspartner	277
Literaturverzeichnis	280
Stichwortverzeichnis	304